Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv

MfS BV Bln
AKG
Nr. 5896

1992/7 STUA 0001

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Abteilung XX

Berlin, 19. Dezember 1988
gal-hi 4 12 66

Geheime Verschlußsache
GVS-o004
BVfS Bln-Nr.: 247/88
1. Ausf. Bl./S. 1 bis 60

Bestätigt:
Leiter der Bezirksverwaltung

Hähnel
Generalmajor

A r b e i t s p l a n für das Jahr 1989

In weiterer Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED, der Zentralen Planvorgabe und weiteren Orientierungen des Genossen Minister und seines Stellvertreters, Genossen Generaloberst Mittig, unter besonderer Beachtung der zentralen Dienstkonferenz vom 26. 10. 1988, der Planorientierung der Hauptabteilung XX, der Dienstkonferenz des Leiters der BV Berlin vom 10. 11. 1988, der Planorientierung des Leiters der BV sowie der Analyse der politisch-operativen Lageentwicklung sind 1989 nachstehende Schwerpunktaufgaben zu lösen:

- Schwerpunktmäßige Bekämpfung aller Versuche des engeren Zusammenschlusses feindlich-negativer Kräfte aus Kreisen der politischen Untergrundtätigkeit, reaktionärer kirchlicher Amtsträger und von Übersiedlungsersuchenden durch Forcierung von Differenzierungsprozessen,

  Schaffung von Beweisen für feindlich-negative Pläne, Absichten und Aktivitäten als Grun-dlage für weitere rechtliche, politische und politisch-operative Maßnahmen,

  Konsequente Zurückweisung der Versuche von kirchenleitenden Persönlichkeiten und reaktionären Amtsträgern sowie in theologischer Ausbildung stehenden Personen der evangelischen Kirchen in der DDR, ein politisches Mitspracherecht einzufordern und sich als Wortführer oppositioneller Kräfte und unzufriedener Bevölkerungskreise zu profilieren.

  Aufklärung und Bekämpfung feindlich-negativer Kräfte und deren Aktivitäten in Abstimmung mit feindlichen Stellen im Operationsgebiet und mit westlichen Medien und Presseorganen Druck auf gesellschaftspolitische Entscheidungen in der DDR ausüben zu wollen und entsprechende Aktionen in der Öffentlichkeit zu inszenieren.

STUA
0003

Weitere Mobilisierung staatlicher und gesellschaftlicher Kräfte unter Führung der Partei zur direkten, ständigen und offensiven ideologischen Auseinandersetzung mit feindlich-negativen Kräften und deren Auffassungen bei schwerpunktmäßiger Organisierung einer systematischen individuellen Beeinflussung sowie des politisch überzeugenden Auftretens parteiverbundener Experten.

- Enge Zusammenarbeit mit der BKG und Aktivierung der Partner des Zusammenwirkens zur Erhöhung der Wirksamkeit aller Maßnahmen der Zurückdrängung der weiter ansteigenden Delikte des ungesetzlichen Verlassens der DDR und der Übersiedlungsersuchen bei weiterhin besonderer Beachtung des medizinischen Bereiches.

- Weiterführung der Maßnahmen der Spionageabwehr und des Geheimnisschutzes in enger Zusammenarbeit mit der Linie II, insbesondere in den Schwerpunktbereichen des Staatsapparates, der Forschung und unter Auslands- und Reisekadern unter besonderer Beachtung der sich erweiternden Beziehungen in das NSW im Rahmen des wissenschaftlichen Austausches und der Städtepartnerschaften sowie unter dem Aspekt der Bedeutung für die Landesverteidigung im Bereich der GST.

- Wirksame politisch-operative Sicherung der Vorbereitung und Durchführung der Volkswahlen am 7. 5. 1988 und der Veranstaltungen zum 40. Jahrestag der DDR.

1. Ziel- und Aufgabenstellungen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Verantwortungsbereich und zur Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung der subversiven Angriffe des Gegners

1.1. Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit

Zur weiteren Durchsetzung der Dienstanweisung 2/85 des Genossen Minister ist die Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit im Jahre 1989 auf folgende Schwerpunktaufgaben zu richten:

- Rechtzeitige Aufklärung der Pläne und Maßnahmen der feindlichen Zentren, Organisationen und Kräfte, von denen Aktivitäten zur Inspirierung und Organisierung politischer Untergrundtätigkeit in der DDR ausgehen. Alle operativen Möglichkeiten sind zu nutzen, um Überraschungen und spektakuläre Aktionen durch feindliche Gruppen und Einzelpersonen zu verhindern.

- Qualifizierung des politisch-operativen Vorgehens und Erhöhung der Wirksamkeit vorhandener und zu schaffender IM bei der abgestimmten operativen Bearbeitung von Organisatoren politischer Untergrundtätigkeit sowie Verhinderung der Entstehung und Festigung von neuen Kommunikationszentren und Zusammenschlüssen des politischen Untergrundes, eingeschlossen die Versuche zur Einbeziehung von Übersiedlungsersuchenden.

STUA
0005

Ausgehend von den vielfältigen Erfordernissen der operativen Lage ist die politische Verantwortung beim Einsatz von IM zur Lösung dieser Aufgabe in jeder Leitungsebene verantwortungsbewußter wahrzunehmen.

- Fortsetzung der Bemühungen um eine neue Qualität im politischen Vorgehen gegen Personenzusammenschlüsse von Kräften der politischen Untergrundtätigkeit, gegen ausgewählte Personen und öffentliche Handlungen dieser Kräfte unter Führung der Bezirksleitung bzw. der Kreisleitungen der SED; dazu ist die aktuelle Informationstätigkeit an den 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung und die 1. Sekretäre der SED-Kreisleitungen zu verstärken und zu sichern, daß in größerem Umfang über bedeutsame Hintergründe und Zusammenhänge der geplanten Aktivitäten bzw. handelnden Personen informiert wird.

Die Zielstellung aller Maßnahmevorschläge muß darin bestehen, mit politisch, politisch-operativ und rechtlich überzeugenden und tragfähigen Handlungen gegen ausgewählte Personen des politischen Untergrundes so vorzugehen, daß ihre öffentliche Wirksamkeit verhindert bzw. eingeschränkt wird.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Zur Neukonzipierung des arbeitsteiligen Vorgehens bei der Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit und der Sicherung der Kirchenpolitik der Partei ist eine Analyse der Aufgabengebiete der Abteilung XX und der Kreisdienststellen als Grundlage für zu treffende Entscheidungen zu erarbeiten.

Termin: 15. März 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Fertigung einer Analyse zu den bedeutendsten IM der Bezirksverwaltung Berlin, die zur Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit eingesetzt sind, und zu allen OV, OPK, in denen Exponenten der politischen Untergrundtätigkeit oder feindlich-negative Zusammenschlüsse bearbeitet werden, um über die Zweckmäßigkeit der Erfassungsverhältnisse und Verantwortlichkeiten für die Bearbeitung entscheiden zu können.

Der Analyse sind Vorschläge und Maßnahmen beizufügen, zu welchen IM, insbesondere IMB, Sicherheitsanalysen zu fertigen sind.

Termin: 15. März 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Zur Einschätzung der politisch-operativen Lage und der Ergebnisse bei der Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit wird ein Erfahrungsaustausch mit den Referatsleitern Innere Sicherheit der Kreisdienststellen und anderen beteiligten Diensteinheiten unter Leitung des Stellvertreters Operativ durchgeführt.

Termin: III. Quartal 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Der Leiter der Abteilung XX berichtet zweimal jährlich zu ausgewählten Problemen der Einschätzung der politisch-operativen Lage, der Ergebnisse und zu weiteren Aufgaben der Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit beim Leiter der Bezirksverwaltung.

- Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz gesellschaftlicher Kräfte gegen Aktivitäten politischer Untergrundtätigkeit

  Termin: 23. Februar 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

- Stand der Unterbindung des illegalen Druckens und Vervielfältigens von Schriften in Kirchen im Zusammenhang mit der Abteilung Kultur des Magistrats

  Termin: 13. Juli 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Der Leiter der Abteilung XX leistet entsprechend der Linienverantwortlichkeit aktiven Einfluß und Unterstützung den Kreisdienststellen bei der Bearbeitung nachstehender OV

KD Treptow - OV "Doppelkreuz"

KD Köpenick - OV "Robert"

KD Weißensee - OV "Sänger"

KD Pankow - OV "Traum"

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

Durch die Koordinierungsoffiziere der Abteilung XX sind entsprechende Maßnahmen zur Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung XX, Abteilung 26, Abteilung III, Abteilung VIII und den Kreisdienststellen zu realisieren. Schwerpunktmäßig erfolgen die Koordinierung eines abgestimmten IM-Einsatzes an ausgewählten Schwerpunkt-OV, die Koordinierung politisch-operativer Maßnahmen zur Einschränkung der Wirksamkeit der bearbeiteten Personen, die über den Rahmen der Diensteinheit hinausgehen, und die Durchführung von Koordinierungsberatungen mit den verantwortlichen operativen Mitarbeitern in Wahrnehmung der Linienverantwortung.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

STUA
0009

1.1.1. OV-Arbeit

Bei der Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit sind alle politisch-operativen Maßnahmen bei der Bearbeitung der OV darauf auszurichten, die Wirksamkeit der bearbeiteten Personen entscheidend einzuschränken und insbesondere Rechtsverletzungen durch die in den OV bearbeiteten Personen wirksam zu unterbinden.

1.1.1.1. OV "Blues"

Die Bearbeitung des OV "Blues" wird weiterhin auf die Zurückdrängung der exponierten Stellung der bearbeiteten Person im Zusammenwirken mit weiteren Führungskräften, Organisatoren und Inspiratoren politischer Untergrundtätigkeit ausgerichtet. Bestrebungen zur Anerkennung als Dialogpartner zentraler staatlicher Stellen sind konsequent zurückzuweisen.

- Einsatz der IMB "Irene" und "Udo" sowie weiterer IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX und den Linien II, III, VI, VIII, XV,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 29. September 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: I. und III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.2. OV "Diplom"

In der operativen Bearbeitung sind die Verbindungen zu Inspiratoren politischer Untergrundtätigkeit aus dem Operationsgebiet und zu oppositionellen Kräften im sozialistischen Ausland aufzuklären und mit politisch operativen Mitteln zu begrenzen bzw. zu unterbinden. Durch zielgerichtete politisch-operative Maßnahmen sind die theoretischen Ausarbeitungen auszusteuern und eine Begrenzung seiner Wirksamkeit zu erreichen.

- Einsatz des IMB "Christian" und weiterer IM,

- Fortführung des Wirkens gesellschaftlicher Kräfte und der begrenzenden gesellschaftlichen Einbindung,

- Koordinierung mit der Hauptabteilung XX/9, KD Lichtenberg, KD Prenzlauer Berg, KD Zwickau,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 15. April 1989

  15. Oktober 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: April 1989

  Oktober 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.3. OV "Pazifist"

Mit dem Ziel der Aufklärung und Verhinderung der feindlichen Pläne und Absichten der bearbeiteten Person im Rahmen seiner im Sinne politischer Untergrundtätigkeit organisierenden und initiierenden Handlungen im "Friedenskreis Friedrichsfelde", in der Gruppe "Gegenstimmen" und dem Redaktionskreis "Friedrichsfelder Feuermelder" sind geeignete politisch-operative Maßnahmen zu realisieren.

Das Zusammenwirken mit feindlichen Kräften im Operationsgebiet ist zu kontrollieren, zu dokumentieren und zu begrenzen.

- Einsatz der IMB "Barth" und "Max" u. a. IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX, KD Lichtenberg,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 30. Januar 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: I. und III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.4. OV "Tyrann", OV "Satan", OV "Bauknecht", OV "Verführung"

Die komplexe Bearbeitung der Vorgänge erfolgt unter dem Gesichtspunkt einer konzentrierten politisch-operativen Bearbeitung der "Umweltbibliothek" und der "Arche", um eine weitere Konfrontation zwischen Staat und Kirche zu verhindern. Die Kontakte zu feindlichen Kräften im Operationsgebiet und deren Unterstützung sind aufzuklären und zu begrenzen. Vernetzungsbestrebungen in andere Bezirke der DDR und sozialistische Staaten sind zu unterbinden. Eine Entpolitisierung der inhaltlichen Arbeit und eine Anbindung von einzelnen Mitgliedern der Zusammenschlüsse an gesellschaftliche Organisationen sind anzustreben.

- Einsatz der IMB "Hagen", "Frank Förster", "Max", "Rainer Schumann" u. a.,

- Qualifizierung eines IMB

  Termin: 31. 08. 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: I. und III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.5. OV "Reaktionär", OV "Diakon"

Die bearbeiteten Personen gehören zu den wesentlichen Organisatoren und Akteuren der "Kirche von Unten". Die Bearbeitung ist auszurichten auf die Erarbeitung und Dokumentation von auswertbaren Beweisen für den Mißbrauch der Kirche durch die "Kirche von Unten". Geplante feindliche, öffentlichkeitswirksame und anarchistische Handlungen sind konsequent aufzuklären und zu verhindern. Der Einfluß der Führungskräfte ist durch geeignete politisch-operative Maßnahmen zurückzudrängen.

- Einsatz der IMB "Max", "Rudi" u. a. IM,

- Werbung eines IMS zu OV "Reaktionär"

  Termin: 30. Juni 1989

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX und Lageeinschätzung an Hauptabteilung XX

  Termin: 30. August 1989

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 30. Juli 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: I. und III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.6. OV "Kreuzfahrer"

In der operativen Bearbeitung des OV ist der bestehende Zusammenschluß von Ärzten weiter aufzuklären; der Mißbrauch medizinischen Personals für Aktivitäten des politischen Untergrundes ist zu verhindern. Verbindungen ins Operationsgebiet sind aufzuklären und zu unterbinden.

- Qualifizierung der IM-Arbeit

  Termin: laufend

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX, KD Weißensee, KD Lichtenberg,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 31. Januar 1989

STUA
0015

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: I. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.7. OV "Wall"

Die Rolle der bearbeiteten Person im politischen Untergrund, ihre Pläne und Absichten zur Verbindung von Kräften des politischen Untergrundes mit Übersiedlungsersuchenden sind konsequent aufzuklären, feindliche und öffentlichkeitswirksame Handlungen sind zu verhindern und Maßnahmen zur Isolierung einzuleiten.

Beweise gemäß §§ 218, 219, 220 StGB sind zu erarbeiten. Der Verdacht gemäß § 213 StGB ist zu klären und eine Straftat zu verhindern.

- Einsatz der IMB "Marcus Hirsch", "Paul", "Hagen", "Ernst" u. a. IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX, HVA VII, Abteilung II,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 15. März 1989

  30. Oktober 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: II. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.8. OV "Blauvogel II" (Teil-OV des ZOV "Heuchler")

In der Bearbeitung des OV "Blauvogel" sind die subversiven Angriffe zur Organisierung und Inspirierung politischer Untergrundtätigkeit in der DDR und den sozialistischen Staaten aufzuklären, zu dokumentieren und einzuengen sowie eine Profilierung als Führungskraft zu verhindern. Störungen der Dialogpolitik von Partei und Regierung und von ihm organisierte und inspirierte öffentlichkeitswirksame Aktionen sind rechtzeitig aufzudecken und zu verhindern.

- Einsatz des IMB "Donald" und weiterer IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX, KD Treptow, KD Mitte,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 30. Juni 1989

- Beratung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

STUA
0017

1.1.1.9. OV "Sinus II" (Teilvorgang des ZOV "Heuchler")

Die Bearbeitung der Personen wird ausgerichtet auf die Aufklärung der Verbindungen im Operationsgebiet, die zur Verstärkung der Einflußmöglichkeiten auf den politischen Untergrund in der DDR genutzt werden sollen. Die Beziehungen zu Führungskräften politischer Untergrundtätigkeit, vor allem der Hauptstadt, sind zu kontrollieren und einzuschränken, und die Einflußmöglichkeiten und Wirksamkeit im politischen Untergrund sind zurückzudrängen bzw. zu unterbinden.

- Einsatz des IMB "Donald" und weiterer IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX, KD Mitte, KD Treptow,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: März 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.10. OV "Berg" (Teilvorgang des ZOV "Heuchler")

Die Bearbeitung ist ausgerichtet auf eine Kontrolle der existierenden Verbindungen zum politischen Untergrund der Hauptstadt und eine Einschränkung ihrer Wirksamkeit. Zu kontrollieren und zu dokumentieren ist das Zusammenwirken mit Feinden der DDR, wie Roland Jahn und Rüdiger Rosenthal.

- Einsatz des IMB "Donald" und weiterer IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: Januar 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: III. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.11. OV "Hopfen"

Die Bearbeitung des OV dient weiterhin der Erarbeitung von Hinweisen auf geplante Aktivitäten im Sinne politischer Untergrundtätigkeit. Herauszuarbeiten sind Möglichkeiten der Beeinflussung zu einem gesellschaftsgemäßen Verhalten. Zu klären sind Anhaltspunkte gemäß § 99 StGB.

STUA
0019

- Einsatz der IMB "Veit Rackebrandt" und "Angelika Müller" u. a. IM,

- Koordinierung mit Hauptabteilung XX/7 (zu OV "Doppelzüngler" und OPK "Ausländer") und Hauptabteilung II,

- Sachstandsberichte/Operativpläne

  Termin: 15. März 1989

  15. Oktober 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: IV. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.1.12. OV "Otter"

Weiterbearbeitung und Abschluß des OV zur Aufklärung krimineller Handlungen und Einleitung strafprozessualer Maßnahmen:

- Einsatz der IMB "Manuela", "Fichte" u. a. IM,

- Koordinierung mit Abteilung IX, Hauptabteilung XX/9, Hauptabteilung XX/7,

- Abschlußbericht

  Termin: 15. Juni 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.1.2. OPK-Arbeit

Zur schwerpunktmäßigen Bearbeitung, Klärung, Zurückdrängung und Bekämpfung von Erscheinungsformen politischer Untergrundtätigkeit werden in der Diensteinheit

- die OPK "Enkel" zum OV qualifiziert, um Angriffe auf die Kulturpolitik der Partei und einen Mißbrauch durch Kräfte politischer Untergrundtätigkeit zu verhindern

  Termin: 15. März 1989

  . Qualifizierung eines IMB (EEK)

    Termin: 15. März 1989

  . Koordinierung mit Hauptabteilung XX/7

  . Sachstandsbericht und Operativplan

    Termin: 15. September 1989

    Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/7

- die OPK "Welle" zum OV qualifiziert, um den Nachweis strafbarer Handlungen im Zusammenhang mit der Herstellung und Verbreitung nichtlizensierter Schriften zu führen und die Entwicklung zu einer Führungskraft des politischen Untergrundes zu verhindern.

  . Einsatz des IMB "Christian",

  . Werbung eines IMS

  Termin: 15. Juli 1989

  . Entscheidung über Anlage des OV

  Termin: 30. April 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

- 15 vorhandene OPK weiterhin operativ bearbeitet, zum Abschluß gebracht,

- 5 OPK eingeleitet.

Terminstellungen und Maßnahmen werden entsprechend den Referatsarbeitsplänen realisiert.

1.2. Ziel- und Aufgabenstellungen zur Organisierung der komplexen Spionageabwehr und der Gewährleistung des Geheimnis- und Datenschutzes

1.2.1. OV-Arbeit

1.2.1.1. OV "Germanist"

In der Bearbeitung eines Wissenschaftlers mit konspirierten Kontaktens ins Operationsgebiet sowie zur BRD-Vertretung sind gemäß §§ 99, 100 StGB, Pläne und Handlungen feindlicher Stellen zum Mißbrauch der bearbeiteten Person, um in einen operativen Schwerpunktbereich der Humboldt-Universität zu Berlin einzudringen und subversiv gegen die Hochschul- und Kulturpolitik der DDR wirksam zu werden, aufzuklären und zu verhindern.

Zur Schadensverhütung und Rückgewinnung sind über gesellschaftliche Kräfte der Humboldt-Universität zu Berlin zielgerichtete Maßnahmen weiterzuführen.

- Einsatz IME "Student", IMB "Aniki" u. a. IM,

- Koordinierung mit den Linien II und XV,

- Sachstandsbericht/Operativplan

  Termin: 20. März 1989

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ

  Termin: II. Quartal 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

STUA
0023

1.2.2. OPK-Arbeit

Zur schwerpunktmäßigen Bearbeitung und Prüfung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte unter dem Gesichtspunkt der komplexen Spionageabwehr und der Gewährleistung des Geheimnis- und Datenschutzes werden durch die Diensteinheit im Sicherungsbereich

- der Humboldt-Universität 4 OPK
- des Staatsapparates (davon eine Neuanlage) 6 OPK
- der Sportmedizin 2 OPK

bearbeitet und abgeschlossen bzw. über die Anlage eines OV entschieden.

Terminstellungen und Maßnahmen werden entsprechend den Referatsarbeitsplänen realisiert.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.2.3. Politisch-operative Sicherung der Schwerpunktforschungsvorhaben

In den Mittelpunkt der politisch-operativen Sicherung ausgewählter Forschungsvorhaben sind erneut

- Aufgaben des präzisierten Staatsauftrages "Entwicklung von Basistechnologien der Mikrooptoelektronik" (Komplex "Präzision")
- Aufgaben des Politbürobeschlusses vom 28. 10. 1985 "Entwicklung fortschrittsbestimmender elektronischer und werkstofftechnischer Schlüsseltechnologien" (Komplex "Heide")
- Aufgaben im Rahmen der Auftragsforschung für die Schutz- und Sicherheitsorgane
- Aufgaben aus dem Staatsplan Wissenschaft und Technik und dem Plan der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Schlüsseltechnologien

zu stellen.

- Kontrollberatung beim Stellvertreter Operativ zur Forschungssicherung

Termin: III. Quartal 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

STUA
0025

1.2.3.1. Forschungsvorhaben "Präzision"

Zur Sicherung eines militärischen Schwerpunktforschungsvorhabens der Humboldt-Universität erfolgt

- der Einsatz der IM "Mario", "Martin", "Helmut Seeger", "Christoph" und weiterer,
- Reisekader- bzw. Klärungsgespräche mit ausgewählten Mitarbeitern zur vorbeugenden Spionageabwehr und Feststellung von Feindangriffen auf diesen Kaderkreis,
- Entscheidung zur Einleitung von 2 OPK zur Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte zu zwei Nachwuchswissenschaftlern der Sektion Physik.

Termin: 31. Januar 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.2.3.2. Biotechnologie-Forschung

Absicherung von Forschungsvorhaben im Rahmen der Biotechnologiekonzeption (Hepatitis-B-Testung, Enzym-Technik).

- Einsatz der IM "Labor", "Günter Hille", "Leonore", "Manfred Mütze", "Hiller", "Karl-Heinz",
- Werbung eines IMS aus dem studentischen Bereich der Sektion Biologie

  Termin: 30. Oktober 1989

- Zwischeneinschätzung

  Termin: 30. Juni 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.2.3.3. Sonderforschungsvorhaben AIDS

Absicherung der Forschung, die Bestandteil des Wissenschaftsabkommens mit der BRD ist und zu der weiterhin wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich und Frankreich existiert.

- Einsatz der IM "Züchter", "Heinz Werner", "Labor", "Leonore",
- Koordinierung mit HVA XV
- Zwischeneinschätzung

  Termin: 30. Juni 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

STUA
0027

1.2.3.4. Intercosmos-Forschung

Sicherung von 5 Teilthemen im Verantwortungsbereich der Charitè.

- Einsatz der IM "Reichenbach", "Manfred Mützе",

- Zwischeneinschätzung

Termin: 30. Juni 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.2.3.5. Friedensforschung

Durch die operativen Maßnahmen erfolgt die Aufklärung der NSW-Beziehungen der interdisziplinären Friedensforschung.

- Einsatz der IM "Tiger", "Michael Palme",

- Koordinierung mit den Linien XV und II,

- Zwischeneinschätzung

Termin: 30. Juni 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.2.3 6. "Macinter-Projekt"

Absicherung des Forschungsprojektes, das Bestandteil des Wissenschaftsabkommens mit der BRD ist und aufgrund der militärischen Bedeutung im Interesse des Gegners steht.

- Einsatz der IM "Präsident", "Karin",

- Sicherungsplan

Termin: 15. Januar 1989

- Anlage einer OPK zur Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte zu einem Nachwuchswissenschaftler

Termin: 31. Januar 1989

- Zwischeneinschätzung

Termin: 30. Juni 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.2.4. Berichterstattung zum Stand der Durchsetzung der Dienstanweisung 1/85 (Sicherung von Chiffriereinrichtungen im Verantwortungsbereich) entsprechend einem Informationsbedarf der Abteilung XI

Termin: 29. September 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.3.1.3. Zur weiteren Aufklärung von Straftaten gemäß § 213 StGB werden die OV "Fisch", "Orkan", "Anton", "Muschel", "Trotz", "Arthur" und "Miriam" weiter bearbeitet und 1989 abgeschlossen.

1.3.2. OPK-Arbeit

Zur Aufklärung und Kontrolle Übersiedlungsersuchender und zur Aufklärung von Straftaten gemäß § 213 StG B werden im Planjahr 29 OPK geführt, verbunden mit der Entscheidung über die Abschlußart und bei Notwendigkeit in der Weiterführung als OV.

Terminstellungen und Maßnahmen werden entsprechend den Referatsarbeitsplänen realisiert.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

1.4. Politisch-operative Aufgabenstellungen zur Sicherung der Verantwortungsbereiche der Abteilung XX

1.4.1. Sicherung des Staatsapparates, der Justiz und der befreundeten Parteien

Die politisch-operativen Maßnahmen zur Absicherung des Staatsapparates sind auf die Aufklärung operativ relevanter Hinweise zu den Kadern und die Absicherung von Staatsgeheimnissen und Staatsgeheimnisträgern im Rahmen der Maßnahmen zur Erhöhung der Wirksamkeit der komplexen Spionageabwehr auszurichten.

Entsprechend den 1988 in Kraft getretenen Nomenklaturen für Staatsgeheimnisse und Staatsgeheimnisträger werden 1989 die Sicherheitsüberprüfungen zu ca. 30 Staatsgeheimnisträgern durchgeführt.

Termin: 1. Oktober 1989

Stärker zu beachten ist bei der politisch-operativen Sicherung von Geheimnisträgern und Mitarbeitern des Staatsapparates und der Justiz die weiter ansteigende Reisetätigkeit (vor allem in dringenden Familienangelegenheiten, auch von Angehörigen) in das NSW.

- Einsatz von 6 IM,

- Bearbeitung von zwei OPK zur Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte zu Mitarbeitern des Staatsapparates.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/1

Operativ aufzuklären ist der Kaderbestand an den Gerichten, der zur gerichtlichen Überprüfung von Verwaltungsentscheidungen eingesetzt werden soll.

In Vorbereitung und Durchführung der Volkswahlen ist durch geeignete politisch-operative Maßnahmen Einfluß auf die Auswahl der Kandidaten zu nehmen, deren sicherheitspolitische Überprüfung durchzuführen sowie ein störungsfreier Ablauf der Wahlhandlung zu sichern.

Termin: 30. April 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/1

STUA
0037

Aus dem staatlich-örtlich geleiteten Berliner Gesundheitswesen sind durch das Referat XX/1 27 Reisekader und 15 Auslandskader aufzuklären und zu bestätigen.

Termin: 30. Oktober 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/1

In Wahrnehmung der Linienverantwortung der Abteilung XX ist die kontinuierliche Weiterführung der NAG "Gesundheitswesen" zur Gewährleistung einer objektiven Lageeinschätzung und abgestimmten politisch-operativen Bearbeitung von Schwerpunkten im Gesundheitswesen der Hauptstadt zu realisieren.

Termin: 9. März 1989

8. Juni 1989

9. November 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/1

1.4.3. Sicherung des Bereiches Kultur

Neben den in den Punkten 1.1. bis 1.3. genannten Hauptaufgaben sind folgende Schwerpunkte Gegenstand der politisch-operativen Abwehrarbeit.

1.4.3.1. Zur Sicherung des Bereiches Kultur sind durch den Einsatz operativer Kräfte und Mittel alle gegnerischen Versuche, das mit der BRD abgeschlossene Kulturabkommen im Sinne der Konzeption einer "einheitlichen deutschen Kulturnation" durch Anbahnung vertraglich nicht bestätigter Kontakte und die Aufwertung feindlicher und negativer Kulturschaffender zu mißbrauchen, operativ aufzuklären und zurückzuweisen.

Konsequent sind die Versuche des Gegners, feindliche Stützpunkte unter den Kulturschaffenden aufzubauen und Zusammenschlüsse negativer Kulturschaffender zu organisieren, aufzuklären und zu verhindern.

- Koordinierung des IM-Einsatzes und der politisch-operativen Maßnahmen mit der Hauptabteilung XX und den Kreisdienststellen,

- Einleitung bzw. weitere Bearbeitung von 2 OPK

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/7

STUA
0041

1.4.3.3. Durch die Einleitung vorbeugender Maßnahmen im Zusammenwirken mit den zuständigen staatlichen und gesellschaftlichen Leitungen sowie in Abstimmung mit der HA XX und HA PS sind folgende kulturpolitischen Höhepunkte 1989 zu sichern:

- Volksfeste zum 1. Mai und 7. Oktober 1989,

- Kongreß des Verbandes für Unterhaltungskunst - 2. - 3. Mai 1989,

- 3. Oktober 1989 - Festveranstaltung im Deutschen Theater, 100. Geburtstag von Ossietzky,

- 7. Oktober 1989, Volksfeste zum 40. Jahrestag der DDR,

- 7. Oktober 1989, Festtagsprogramm für ausländische Gäste,

- September/Oktober 1989, Berliner Festtage,

- November 1989, Festveranstaltung zum Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktober-revolution.

Erarbeitung von Sicherungsvermerken jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/7

1.4.3.4. Zur weiteren Qualifizierung der Wahrnehmung der Linienverantwortung ist der Entwurf einer Dienstanweisung des Leiters der Bezirksverwaltung zur Anleitung der Kreisdienststellen auf Linie XX/7 zu erarbeiten.

Termin: IV. Quartal 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/7

1.4.4. Sicherung des Berliner Hoch- und Fachschulwesens

In Ergänzung zu den in den Punkten 1.1. bis 1.3. genannten Schwerpunktaufgaben zur politisch-operativen Sicherung des Hoch- und Fachschulwesens sind weitere Aufgaben zu lösen:

1.4.4.1. Politisch-operative Sicherung der an der Humboldt-Universität zu Berlin studierenden und tätigen Ausländer sowie der internationalen Beziehungen

Zur Verstärkung der politisch-operativen Abwehrarbeit zu an der HUB studierenden und tätigen Ausländern ist die Aufklärung von Hinweisen auf geheimdienstliche Steuerung konsequent fortzuführen, und es sind die politisch-operativen Maßnahmen zur Sicherung dieser Personen und der internationalen Beziehungen im Rahmen der "Wer ist wer?"-Aufklärung zu qualifizieren.

STUA
0043

Eine ständige Koordinierung mit der HA XX/8 und den Linien II und XV wird gewährleistet.

1.4.4.1.1. Erweiterung der inoffiziellen Basis unter Ausländern

- Werbung des IM-Vorlaufes "Sekretär"/Senegal.

  Termin: 30. März 1989

- Suche und Auswahl von 2 Ausländer-IM-Kandidaten als Werbungsvorlauf für 1990

Anlage der IM-Vorläufe T.: 30. April 1989

Vorschlag zur Kontaktaufnahme T.: 30. Mai 1989

V.: Leiter der Abteilung XX/3

1.4.4.1.2. Politisch-operative Sicherungsmaßnahmen im Rahmen der Realisierung des IREX- bzw. Fulbright-Abkommens

Die Wissenschaftsabkommen besitzen im Rahmen der bilateralen Beziehungen der HUB mit den USA politisch-operative Bedeutung. Bisherige gesicherte Erkenntnisse lassen auf einen feindlichen Mißbrauch der Wissenschaftsbeziehungen schließen. Dazu sind Beweise zu erarbeiten und schadensabwendende Maßnahmen einzuleiten.

Im Verantwortungsbereich ergeben sich folgende themenbezogene Zusammenarbeit mit IREX:

- Sektion Ästhetik/Kunstwissenschaften zu "massenkulturellen Prozessen",
- Sektion Geschichte zur "Ideologie und Praxis des deutschen Faschismus",
- Sektion Rehabilitationspädagogik zur Rehabilitation Geschädigter,
- Museum für Naturkunde zur Museologie.
- Einsatz der IM "Joachim", "Charles Mallison", "Seemann", "Ernst", "Alexander Sternberg",
- Koordinierung mit HVA IX, HVA XI und HA II/3,
- Instruktions- und Auswertungsgespräche mit ausgewählten Reisekadern, die im Rahmen dieser Abkommen USA-Aufenthalte realisieren,
- Einschätzung der Lage im Rahmen der Ausländeranalyse.

  Termin: 30. Juni 1989

STUA
0045

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

1.4 4.2. Politisch-operative Sicherung der Kampfgruppen und der Zivilverteidigung an der HUB

Auf der Grundlage des Maßnahmeplanes des Leiters der BV vom 6. 11. 1978 und der Schlußfolgerungen/Weisungen des Stellvertreters Operativ auf der Linienberatung 1988 erfolgt die politisch-operative Sicherung der Kampfgruppen der HUB.

- Koordinierung des IM-Einsatzes zur Sicherung der Kämpfer, der Waffen und Technik unter allen Lagebedingungen,
- Zusammenwirken mit der SED-Kreisleitung der HUB (MA für Sicherheitsfragen), Kommandeuren und Spezialisten der Kampfgruppen,
- Koordinierung mit Abteilung VII, KD Lichtenberg und KD Köpenick,
- ständige Aktualisierung der Leitakten und Auskunftsblätter,
- Einschätzung der Ergebnisse der "Wer ist wer?"-Aufklärung

Termin: 20. April 1989

20. September 1989

Vrrantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

Politisch-operative Sicherung der Zivilverteidigung an der HUB auf der Grundlage der DA 4/84 des Genossen Minister und des Maßnahmeplanes des Leiters der BV vom 14. 6. 1985.

Es sind gleichlautende Maßnahmen wie zu den Kampfgruppen zu realisieren.

1.4.4.3. Sicherung der Staatsgrenze im Territorium der Charitè

- Beseitigung begünstigender Bedingungen für Grenzverletzungen im Gebiet der Charitè in Koordinierung mit der Abteilung VII/2 sowie Gewährleistung eines hohen Maßes an Ordnung und Sicherheit im Grenzgebiet durch Einflußnahme auf die staatliche Leitung zur Durchsetzung von Rechtsvorschriften sowie aktueller Aufgaben der Grenzkommission.
- Analyse zur Grenzsicherung im Bereich Charitè,
- Grenzbegehung mit den verantwortlichen Organen und Mitarbeitern

Termin: laut Vorgabe der HA VII

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

- Realisierung von aktiven Vorbeugungsmaßnahmen zu jeweils 5 Personen durch die Mitarbeiter des HSG Jugend

  . insgesamt 30 Personen

  - 15 Personen T.: 30. Juni 1989

  - 30 Personen t.: 31. Oktober 1989

  V.: Leiter der Abteilung XX/2

- Die Arbeit der NAG "Jugend" richtet sich auf

  . die Befähigung der Jugendsachbearbeiter zur Entwicklung operativer Ausgangsmaterialien, der Bearbeitung von OV/OPK und der IM-Arbeit bei Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Linie Jugend,

  . die Entwicklung eines vielseitigen Erfahrungsaustausches,

  . die Unterstützung einer kontinuierlichen und qualitätsgerechten Vorbeugungsarbeit unter Berücksichtigung der 1989 stattfindenden Höhepunkte,

  . die konsequente Realisierung der Festlegungen der NAG "Jugend"

  Termin: 15. Dezember 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/2

1.4.5.5. Sicherung der Abteilung Volksbildung

Die operative Abwehrarbeit im Bereich der Volksbildung konzentriert sich auf:

- die Unterstützung leitender Kader der Abteilung Volksbildung beim Magistrat von Berlin zur Zurückdrängung von Wirkungen der politisch-ideologischen Diversion,

- Realisierung von Sicherheitsüberprüfungen bei neueingestellten VVS-/GVS-Kadern sowie Auslandskadern;

- Schwerpunkt der Sicherung des Bereiches Volksbildung bildet die Erweiterung der inoffiziellen Basis unter den Schülern der der Abteilung Volksbildung direkt unterstellten EOS ("Händel"-, "Herder"-, "Hertz"-EOS, OS).

  Werbung eines IMS mit langfristiger Perspektive für das MfS unter 18 Jahre aus dem Bereich der genannten EOS.

  Termin: 30. Juli 1989

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/2

STUA
0077

2.6. Unterstützung der Linie Aufklärung gemäß DA 1/83 des Leiters der BV

Entsprechend der DA 1/83 werden in Abstimmung mit der Abteilung XV und auf der Grundlage der bestätigten Referatsarbeitspläne folgende Maßnahmen durchgeführt:

- IM "Kiebitz", Gen. Kraatz	Einsatzkader, Übergabe an Abt. XV, I. Quartal 1989
- IM "Ralph", Gen. Ramser	Einsatzkader, Übergabe an Abt. XV, I. Quartal 1989
- IM "Waldvogel", Gen. Gerischer	Prüfung der operativen Eignung, Übergabe an Abt XV, I. Quartal 1989
- IM "Jungmichel", Gen. Blümel	Weiterführung der gemeinsamen Hinweisbearbeitung, Übergabe des IM im II. Quartal 1989
- IM "Ludwig", Gen. Gerischer	Weiterführung der gemeinsamen Vorgangsbearbeitung, Prüfung evtl. Übergabe an Abt. XV im III. Quartal 1989
- IM "Andreas Frank", Gen. Marum	Weiterführung der gemeinsamen PIM-Hinweisbearbeitung, Prüfung der Übergabe an Abt XV im II. Quartal 1989
- IM "Bernhard Fischer", Gen. Stallbaum	Weiterführung der gemeinsamen Vorgangsbearbeitung "Edinburgh" mit der HV A

- Suche, Auswahl und Übergabe eines geeigneten IM/IM-Kandidaten/RK-Vorlaufmaterials aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (ca. 30 - 45 Jahre, männlich, politische Zuverlässigkeit, Ausstrahlung, Jurist, Wirtschaftswissenschaftler, Soziologe, Germanist oder Kulturwissenschaftler)

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

- Suche, Auswahl und Angebot eines IM bzw. IM-Kandidaten((ca. 27 - 40 Jahre, weiblich, nachgewiesene politische Zuverlässigkeit, Chemiker, organische Chemie/Polymere)

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

- Suche, Auswahl und Übergabe eines IM/Instrukteurs (ca. 30 - 45 Jahre, männlich/weiblich, mittleres medizinisches Personal)

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX/3

- Planerfüllung der Werbetätigkeit und Qualifizierungen

  Termin: jeden 5. des folgenden Monats

- Stand der OV- und OPK-Bearbeitung

  Termin: Ende jeden Quartals

3.1.8. Auswahl, Aufklärung und Bestätigung von Reisekadern

Die Entscheidungsfindung über den Einsatz von Auslands- und Reisekadern ist auf der Basis der DA 4/85 weiter zu qualifizieren. Die vorhandenen Unterlagen sind analytisch zu bewerten und im engen Zusammenwirken mit den Referaten 3 und 7 unter Ausschöpfung aller vorhandenen inoffiziellen Quellen fundierte Entscheidungen zu treffen.

Mit den Organen des Zusammenwirkens und den staatlichen Leitern im Verantwortungsbereich ist der weiteren Durchsetzung der Ministerratsverordnung über den dienstlichen Reiseverkehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei steht die weitere Qualifizierung der Auswahl, Vorbereitung und Betreuung der Auslands- und Reisekader im Mittelpunkt.

Verantwortlich: Leiter des Referates AI

3 2. Aufgaben der analytischen Arbeit zur ständigen aktuellen Gesamteinschätzung der politisch-operativen Lage im Verantwortungsbereich

3.2.1. Im Interesse einer qualifizierten Lageeinschätzung in Wahrnehmung der Federführung für die Bekämpfung der PUT gemäß DA 2/85 sind weitere Anstrengungen zur Qualifizierung der analytischen Arbeit zu unternehmen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Analyse über die Entwicklung der politisch-operativen Lage und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit unter besonderer Beachtung der vorbeugenden Bekämpfung und Verhinderung politischer Untergrundtätigkeit in Form von monatlichen Berichterstattungen sowie die planmäßige Erarbeitung von komplexen Lageeinschätzungen und Informationen für den 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED.

Daneben sind

- Zuarbeiten zu Lageeinschätzungen, anläßlich politisch-gesellschaftlicher Höhepunkte,

- Zuarbeiten zu Einschätzungen anderer Diensteinheiten gemäß der Vorgabe des Leiters der BV,

- die wöchentliche Berichterstattung zur Reaktion der Bevölkerung,

- Monatsbericht über die Entwicklung der politisch-operativen Lage,

- Herausarbeitung von Wirkungserscheinungen gegnerischer ideologischer Einflußnahme unter Angehörigen von Lehre und Forschung der pädagogischen, medizinischen und künstlerischen Intelligenz sowie studentischen Personenkreisen des Verantwortungsbereiches, die sich in gegen die Gesellschaftsstrategie der SED bzw. gegen die Politik der Partei auf gesellschaftlichen Teilbereichen gerichteten konzeptionellen Vorstellungen und Forderungen widerspiegeln.

  Termin: 29. April 1989

  Verantwortlich: Leiter der Refererate XX/1, XX/2, XX/3, XX/4, XX/7, XX/8, XX/AI

- Einschätzung politisch-operativ beachtenswerter Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Aufenthalt führender politischer und kirchenleitender Kräfte aus der BRD und Berlin (West) bei Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche in der DDR (Zeitraum 1. 1. 1988 - 30. 3. 1989)

  Termin: 29. April 1989

  Verantwortlich: Leiter der Referate XX/4, XX/AI

- Lageeinschätzung zum 17. 6. 1989 unter Berücksichtigung des IX. Pädagogischen Kongresses der DDR vom 12. - 15. 6. 1989

  Termin: 5. Juni 1989

  Verantwortlich: Leiter der Referate XX/2, XX/AI

- Bericht zum Stand der Durchsetzung der in der ZK-Informatin "... zur Lage auf den Fußballplätzen ..." enthaltenen Schlußfolgerungen zur Wirksamkeit der vorbeugenden politisch-operativen Sicherungsmaßnahmen

  Termin: 15. Juni 1989

  10. Dezember 1989

  Verantwortlich: Leiter des Referates XX/2

  Leiter des Referates XX/AI

- Einschätzung zu ausgewählten Problemen der Entwicklung der politisch-operativen Lage bei der Gewährleistung des Geheimnisschutzes in Schwerpunktobjekten und -bereichen des Verantwortungsbereiches

  Termin: 30. September 1989

  Verantwortlich: Leiter des Referates XX/AI

STUA
0091

- Einschätzung der politisch-operativen Lage für die Jahresplanung 1990

  Termin: 2. Oktober 1989

  Verantwortlich: Leiter des Referates XX/AI

3.3. Parteiinformationen

- Qualifizierte Informationstätigkeit an den 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung und die 1. Sekretäre der SED-Kreisleitungen zur Unterstützung der Staatsorgane und der gesellschaftlichen Kräfte bei der ideologischen Auseinandersetzung mit Personen des politischen Untergrundes

  Termin: laufend

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

- Entsprechend den Lagebedingungen in der Hauptstadt erfolgt die Erarbeitung von Parteiinformationen bzw. Zuarbeiten zu den Schwerpunkten

  . politischer Untergrund

  . Kirchen- und Religionsgemeinschaften

  . Jugend

  Termin: laufend

  Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

- Zu erkannten Schwerpunkten im kulturellen Bereich werden Parteiinformationen erarbeitet

  . Lage im Deutschen Theater

    Termin: II. Quartal 1989

  . Lage in der Staatskapelle

    Termin: III. Quartal 1989

    Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Unterstützung der politisch-operativen Grundprozesse und der politisch-ideologischen Arbeit unter ausgewählten Personenkreisen im Verantwortungsbereich werden 1989 13 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Schwerpunkte bilden:

- Hoch- und Fachschulwesen

- Gesundheitswesen

- jugendliche Personenkreise

- Leitungskader von Einrichtungen des Verantwortungsbereiches.

Konkrete Verantwortlichkeiten und Termine sind in den Referatsarbeitsplänen dokumentiert.

3.5. Neuererarbeit

Durch eine wirksame politisch-ideologische Arbeit und Führungstätigkeit ist die Neuererarbeit auf die Intensivierung der die politisch-operative Arbeit unterstützenden Prozesse zu richten. Dazu ist das Aktiv personell zu erweitern und die Arbeit zu aktivieren.

- Erstellung eines gesonderten Arbeitsplanes

Termin: 30. Januar 1989

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

4. Ziele und Aufgaben der Kaderarbeit

Ausgehend von den Beschlüssen der Partei, den dienstlichen Bestimmungen und Aufgabenstellungen des Leiters der BV ist die Arbeit mit den Kadern der Abteilung, ihr Einsatz und notwendige Veränderungen, Neuzuteilungen so zu gestalten, daß die Kampfkraft des Kollektivs gefestigt und die Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit erhöht wird.

Die in den Wahlversammlungen der Grundorganisationen und den Einschätzungen der Ergebnisse der Kaderarbeit 1988 getroffenen Schlußfolgerungen und Aufgabenstellungen sind in enger Zusammenarbeit der Partei- und Dienstfunktionäre konsequent durchzusetzen.

Zu den in den Kontrolleinsätzen der AKG und der ZAIG 1988 in der Abteilung XX getroffenen Festlegungen sind die notwendigen Aufgabenstellungen zu erarbeiten und ihre Realisierung kontrollfähig zu organisieren.

Verantwortlich: Leiter der Abteilung XX

stellv. Leiter der Abteilung XX

Referatsleiter

Sekretäre der Grundorganisationen

STUA 0115

4. Planübersicht - Aufgaben zur Öffentlichkeitsarbeit Abt. XX

Anlage 3
Blatt 1

Termin/Zeitraum	Objekt/Bereich	Thema bzw. vorgesehene Problemstellungen Verantwortlicher Offizier	vorgesehener Teilnehmerkreis	Zielstellung
1	2	3	4	5
Jan. 1989	HUB-Leitung und Leiter der Struktureinheiten	Geheimnisschutz an der HUB Gen. Major Mentschke und AG G	Leitungskader/ Sektion Rechtswissenschaften	verbesserter vorbeugender Schutz im Umgang mit Staatsgeheimnissen
30.01.89	HUB/Sektion Rechtswissenschaften	Darstellung von Feindangriffen auf die Rechtsorgane und das Hochschulwesen der DDR Major Strathmeier/Major Simonis	Leitungskader/ Sektion Rechtswissenschaften	
März 1989	Klinikum Berlin-Buch	Zurückdrängung von Übersiedlungsersuchen Hptm. Schachtschneider/Oltn. Weigel	leitende Kader	
März 1989	HUB/Mil.- und ZV-Lager	Aktuelle Feindangriffe auf das Hochschulwesen und dieJugendpolitik Hptm. Knobloch	Studenten aller Fachrichtungen	Verständnis für erhöhte Ordnung/Sicherheit und Wachsamkeit an der HUB und im Freizeitbereich
März 1989	BV DTSB	Sicherheitspolitische Aspekte zur Sicherung des Leistungssports Major Neumann	hauptamtliche Funktionäre	
April 1989	Med. FS Berlin-Buch	Schutz des Gesundheitswesens vor Feindangriffen Hptm. Schachtschneider/Ofw. Tschernig	ausgewählte Studenten der FS	

4. Planübersicht – Aufgaben zur Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Veranstaltungen mit tschekistischen Namensträgerkollektiven Abt. XX

STUA 0117

Terain/Zeitraum	Objekt/Bereich	Thema bzw. vorgesehene Problemstellungen Verantwortlicher Offizier	vorgesehener Teilnehmerkreis	Zielstellung
1	2	3	4	5
II. Quartal 1989	BV der befreundeten Parteien	Leitungskader der befreundeten Parteien und ihre Verantwortung zur Gewährleistung des Geheimnisschutzes Hptm. Heinecke	Leitungskader befreundeter Parteien	
II. Quartal 1989	Theaterbereich	Erhöhung der Ordnung und Sicherheit bei großen gesellschaftspolitischen Veranstaltungen in Protokollobjekten Gen. Hptm. Kramer	erweiterte Leitung	Erhöhung des Schutzes der Objekte
Mai 1989	BV der GST	Durchsetzung sicherheitspolitischer Erfordernisse Major Jochmann	hauptamtliche Funktionäre	
Sept. 1989	Bereich Medizin/Charitè	Angriffe des Gegners auf das Gesundheitswesen der DDR (ÜSE) Major Lucas	Med. Intelligenz/ Leitungskader der Charitè	Erhöhung der Wachsamkeit, offensiveres Auftreten gegen ÜSE
Sept. 1989	IfL Berlin Volksbildung	Angriffe auf die Jugend Major Stranz	Studenten/Pädagogik	
Oktober 1989	Medizinische FS Berlin-Buch	Schutz des Gesundheitswesens vor Feindangriffen Hptm. Schachtschneider/Ofw. Tschernig	ausgewählte Studenten der FS	
Oktober 1989	Klinikum Berlin-Buch	Zurückdrängung von Übersiedlungsersuchen Hptm. Schachtschneider/Oltn. Weigel	leitende Kader	

4. Planübersicht – Aufgaben zur Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Veranstaltungen mit tschekistischen Namensträgerkollektiven Abt. XX

Termin/Zeitraum	Objekt/Bereich	These bzw. vorgesehene Problemstellungen Verantwortlicher Offizier	vorgesehener Teilnehmerkreis	Zielstellung
1	2	3	4	5
30.11.89	HUB-Leitung und Leiter der Struktureinheiten	Geheimnisschutz an der HUB Gen. Major Mentschke und AG G	Leitungskader/ Sektion Rechtswissenschaften	verbesserter vorbeugender Schutz im Umgang mit Staatsgeheimnissen
nach Vereinbarung	FDJ-BL Berlin	Angriffe auf die Jugend Hptm. Schiemenz	Funktionäre der FDJ	